

Stand: 8. Januar 2018



Gelsenkirchen – Schloss Horst

Präsident: Klaus Brachtendorf

## Rotarisches Projekt

### „Festliches Konzert (17. Konzert in Kontinuität)“

#### Resümee von Präsident Klaus Brachtendorf



Dieses jährlich stattfindende Konzert ist eine Projektsäule unseres integrierten Projektmodells „Stadtteilarbeit in Gelsenkirchen-Horst“ am Sitz der Zusammenkünfte und des Clubnamens. Mit den Projektsäulen (Adventskalender, Glühweinstand, Frühlingmarkt und Festliches Konzert) wollen wir das „Fördern und Unterstützen“ unserer Stadtteilarbeit als zentrale Aktions- und Handlungselemente bündeln und umsetzen.

Dabei spielen u. a. folgende Förderbereiche einen Schwerpunkt: Lesen, Sprache, Sport, Musik/Kultur, Ernährung. Sie entsprechen unserer Förderkulisse „Bildung/Begegnung/Kunst, Hilfe bei Armut, Hilfe für Menschen mit Behinderungen und Internationales.“ Neben den vorgenannten Club-Leitlinien sind Kontinuität im Rahmen des Übergangsmagements und die Evaluation und damit die Einspeisung der Verbesserungsmöglichkeiten für die Weiterführung im folgenden rotarischen Jahr unerlässlich für die Projektqualität und die Verlässlichkeit als Verbundpartner in der Stadtgesellschaft Gelsenkirchen.

#### Was sollte mit dem Projekt erreicht werden?

Unsere Stadtteilprojekte sind auch ein Zeichen „für eine solidarische Gesellschaft“, die auf Sorgen und Nöte von Menschen helfend reagiert. Die gebündelte Stadtteilarbeit unseres Clubs bietet auch eine andere Medienöffentlichkeit, die den rotarischen Grundgedanken des Helfens entspricht.

Gerade in einer Zeit, wo Kommunen keinen ausgeglichenen Haushalt mehr haben und enorm verschuldet sind, ist der Beitrag des Rotary Club Gelsenkirchen - Schloss Horst willkommen, die verlässliche, offene und stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit zu unterstützen. Äußerst finanzschwache Eltern, alleinerziehende Mütter und/oder Väter werden entlastet. Kinder erhalten die Garantie, dass ein zentrales menschliches Bedürfnis sorgenfrei befriedigt werden kann.

Die Spenden unseres Clubs sind Ausdruck unserer gesellschaftlichen Verantwortung, die Ehrenamtskultur in der Stadt Gelsenkirchen zu unterstützen. Die Ehrenamtskultur flankiert auch die von der Stadt Gelsenkirchen postulierte Lebensqualität für alle Menschen in ihrer Heimatstadt, und zwar in der Verknüpfung von Kultur, Wohnen und Arbeiten.

Mit diesem Blick unseres Clubs stärkt man auch das GE-Profil und die Identifikation mit der Stadt Gelsenkirchen und außerdem soll dadurch die gesellschaftliche Teilhabe verbessert werden. Kinder und Jugendliche erkennen, dass sie wahrgenommen werden und andere Menschen indirekt als Paten und Unterstützer bereitstehen.

Verbesserung der täglichen Lebensbedingungen für Kinder aus Zuwanderfamilien. Die betroffenen Kinder kommen zurzeit mehrheitlich aus Zuwanderfamilien der Länder Rumänien, Bulgarien und dem Westbalkan, deren Probleme durch Armut und Bildungsferne verstärkt werden sowie u. a. aus den Kriegs- und Krisengebieten Syrien, Irak, Afghanistan.

Die Sprachförderung ist dabei ein zentrales Anliegen, denn sie bildet den „roten Faden“ zur Integration dieser Menschen und ist somit Integrationschlüssel für alle Lebens- und Berufsebenen und hilft beim Rückbau von Armut und Bildungsferne.

Unsere Stadtteilarbeit begleitet auch die Bemühungen des Präventionsrates auf die Gefahren eines gesellschaftlichen Fehlverhaltens hinzuweisen.

### **Wieviele Clubfreunde haben sich daran beteiligt?**

Kernteam: 6 Clubmitglieder: Präsident, Präsident elect, Gemeindienst, Clubmeister, Schatzmeister, künstlerische Leitung, dazu situativ ca. 9 Personen(Organisation: wie Kartenvorverkauf/ Abendkasse, kostenloser Ausschank Glühwein, Auf- und Abbau und weitere Spontanhelfer.

### **Was musste in der Vorbereitung erledigt werden? Welche Kosten sind dabei entstanden?**

- Vorlaufzeit: 7 Monate
- Auswahl/Engagement der Künstler
- Programmerstellung
- Absprache mit der Leitung der Pfarrei St. Hippolytus-Kirche
- Beauftragung professioneller Ausleuchtung der Kirche
- Auswahl Förderzweck und des Projektmitnehmers
- Sponsorensuche
- Kostenkalkulation/Preisgestaltung Eintritt (10,-- Euro)
- Plakotentwürfe: groß/klein und Karten: Druckvorbereitung im Monat Mai abschließen (Freigabe der Logos durch Sponsoren)
- Kosten: 300,-- Euro Beleuchtung, 1.050,-- Euro Künstler, 200,-- Euro Glühwein, 240,-- Euro Blumenpräsente für die Künstler, 200,-- Euro Nutzungsumlage Kirche
- Planung des Rettungsdienstes, weil Besucherzahl größer als 300.

### **Wurden im Vorlauf Sponsorengelder eingeworben?**

- ja; Sparkasse Gelsenkirchen und Volksbank Ruhr Mitte, insgesamt: 1.200,-- Euro

### **Wie hoch war der Reinerlös aus dem Kartenverkauf nach Abzug der Kosten?**

- 4.700,00 Euro

### **Wie lief die eigentliche Aktion ab?**

- Festlegung: Künstler und Programm
- Bestätigung Förderzweck „Fördermittelbereitstellung für die Anschaffung der Musikinstrumente für das „Musikalische Klassenmusizieren“ der Gesamtschule Gelsenkirchen-Horst
- Absprache/Einbezug mit/ der künstlerischen Leitung in das Programm für die Darbietung einzelner Musikstücke der Schüler)?
- Sponsorenfestlegung
- Druckauftragserteilung: Plakat, Eintrittskarten und Programme Auflagenhöhe festlegen); Blumenkauf für Künstler
- Kartenverkauf intern und extern regeln
- Kostenlose Glühweinausgabe im Eingangsbereich der Kirche
- Planung und Steuerung des Personaleinsatzes: Künstler und der Clubmitglieder (Auf- und Abbau, Glühweinausgabe, Spendenentgegennahme am Kirchengang)



### **Was ist bei der Wiederholung zu erwarten?**

- Die Künstler haben die Bereitschaft für 2018 bekundet; sehr gute Annahme durch die Bevölkerung; der Club trägt das Projekt als Beitrag zur Stadtteilarbeit.

### **Was würden Sie bei einer Wiederholung anders machen?**

- Personaleinsatz durch Rotation optimieren
- Kostenoptimierung der Einkäufe und Druckerzeugnisse
- 2 Monate vor dem Beginn des Konzertes mit dem Kartenvorverkauf beginnen.
- Innerhalb des Clubs aktiv auf Clubmitglieder zugehen und wöchentlich im Verlauf des Meetings Karten an Clubmitglieder verkaufen. Ebenfalls 2 Monate.
- Vorverkaufsstellen frühzeitig in den Vorverkauf einbeziehen!

### **Gab es eine Reaktion in der Lokalpresse?**

- Ja: Vorankündigung, Konzertbericht und bei Übergabe des Nettoerlöses.

### **Warum lohnt es sich für andere Clubs, dieses Projekt nachzuahmen?**

- positives Ergebnis für Projektmitnehmer
- Förderung des kooperativen Freundschaftsverhalten im Club; Öffentlichkeit registriert unseren Club als helfende Beziehung in der Stadtgesellschaft Gelsenkirchen und kommt dadurch der rotarischen Idee der Öffentlichkeitsarbeit näher
- Bindungsverstärkung/Identifikation des Clubs an den/mit dem Stadtteil.

### **Anlage: Programm**

## Großer Gott wir loben dich

Großer Gott, wir loben dich;  
Herr, wir preisen deine Stärke.  
Vor dir neigt die Erde sich  
und bewundert deine Werke.  
Wie du warst vor aller Zeit  
so bleibst du in Ewigkeit.

Alles, was dich preisen kann,  
Kerubim und Serafinen  
stimmen dir ein Loblied an;  
alle Engel, die dir dienen,  
rufen dir stets ohne Ruh  
„Heilig, heilig, heilig“ zu.

Dich, Gott Vater auf dem Thron,  
loben Große, loben Kleine.  
Deinem eingebornen Sohn  
singt die heilige Gemeinde,  
und sie ehrt den Heiligen Geist,  
der uns seinen Trost erweist.

Wir unterstützen das Musikprojekt „Instrumentales Klassen-  
musizieren“ der Gesamtschule-Horst

Wir danken für die freundliche  
Unterstützung



Veranstalter: Förderkreis des Rotary Clubs Gelsenkirchen Schloss-Horst

Rotary



# Festliches Konzert

St. Hippolytus-Kirche Gelsenkirchen-Horst

Mittwoch, 29.11.2017, 19.30 Uhr

## Mitwirkende

Almut Herbst, Mezzosopran

Anke Sieloff, Mezzosopran

Udo Herbst, Gitarre

Fanny Herbst, Harfe

Armin Dinter, Querflöte

Marcel Suttmeyer, Rieger-Orgel

„BrassBand“ der Gesamtschule-Horst

Mitglieder der Neuen Philharmonie Westfalen

Junger Chor Beckhausen

Pastor Gerd Rüsing

Gesamtleitung: Wolfgang Wilger

## Begrüßung

### **Suite Gothique**

1. Introduction  
2. Menuet gothique  
für Orgel

Léon Boellmann  
(1862-1897)

### **St. Florian Choral in memoriam A. Bruckner**

für Brass Band

Thomas Doss

### **Heal the world**

für Brass Band

Michael Jackson

### **Sing and Shout**

für Chor

David Thomas

### **Gabriellas Song**

für Solo, Chor und Orchester

Stefan Nielsson

### **Lord hold me**

für Tenor, Chor und Orchester

Christian Jochimsen

## Meditation

### **Konzert G-DUR, 2. Satz**

für Flöte und Orchester

W. A. Mozart  
(1756-1791)

### **Benedictus**

aus der B-DUR Messe  
für Sopran, Orgel und Orchester

Joseph Haydn  
(1732-1809)

**Der Engel**  
für Sopran und Streicher

Richard Wagner  
(1813-1883)

**Fanny, Almuth und Udo Herbst**  
Gesang, Harfe, Gitarre

### **Meditation**

**A thousand years**  
für Chor und Orchester

Christina Perri  
(\*1986)

**Hallelujah**  
für Solo, Chor und Orchester

Leonard Cohen  
(1934-2016)

**Fanny, Almuth und Udo Herbst**  
Gesang, Harfe, Gitarre

**Suite Antique, 1.+ 2. Satz**  
für Flöte und Klavier

John Rutter  
(\*1945)

**Celebrate**  
für Sopran, Tenor und Chor

Tore W. Aas

**I say a little prayer for you**  
für Soli und Chor

Burt Bacharach  
(\*1928)

**Sandmann und Abendsegen**  
aus „Hänsel und Gretel“  
für Soli und Orchester

E. Humperdinck  
(1854-1921)